

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1911

414 (6.9.1911) Abendausgabe

GRÄSSELMÜHLE Obersasbach
Station Achern
GASTHOF & PENSION, umgeben von schattigen Bäumen, in nächster Nähe herrliche Waldungen, für Touristen und Erholungsbedürftige bester Stützpunkt zu kurzen und längeren Ausflügen in die Schwarzwaldberge.
Gute Pension für September Mk. 3.50 bis Mk. 4.—
Telephon 149. 7723a.2.2. Bes.: Herm. Grässel.

Kaiser-Galtheus z. weißen Löwen Kaiserstraße 21
empfehlen einem weiten Publikum seine neu renovierten Räumlichkeiten mit vollständig neu hergerichteter Saal (Karpetboden) zur Abhaltung von **Tanzstunden und Festlichkeiten**, sowie 2 geräumige Nebenzimmer für Vereine und Versammlungen. Auch ist meine **Kegelbahn** noch für einige Abende in der Woche zu vergeben.
Ein Sinner Bier, hell und dunkel! **Reine Weine!** Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit! Gut bürgerlichen Mittagstisch!
Sodachstent
Karl Ehmann, Metzger und Wirt.

Sanatorium und Pension Monte Bré
Ruvigliano-Lugano (Italien, Schweiz).
Bestgeeignetes, deutsches Kurhaus für **Herbst-, Winter- u. Frühjahrsaufenthalt**. Rivieraklima.
Die meisten Sonnenstunden Europas! Einer der bekanntesten Aerzte schreibt: Ein Eldorado für Kranke, Nervöse u. Erholungsbedürftige, 90 Betten. Jährl. Besuch ca. 1000 Gäste. Vorz. Erfolg bei chron. Krankheiten. Aerztl. Leitung: Dr. med. Oswald. Illustr. Prospekte und Heilberichte frei durch Dir. Max Pfennig. 7772a*

MUNZ'sches Konservatorium
Pädagogium und Musiklehrerseminar.
Orchesterschule

Beginn des neuen Schuljahres Freitag, den 15. September.
Der Unterricht erstreckt sich auf alle Gebiete der Musik vom ersten Anfang bis zur vollendeten Ausbildung zum Lehrer, Organisten, Orchester- musiker, Solisten, Sänger, Kapellmeister etc. und wird von 26 Lehrkräften erteilt. — Schülerzahl im vergangenen Schuljahr 484. 18218.6.3
Anfangsklassen . . . monatl. 6 Mk. | Sologesang, Partienstudium, Mittelklassen . . . 8 | dramatischer Unterricht, Oberklassen u. Orgel . . . 12 | monatlich 20 Mk.
Satzungen durch die Musikalienhandlungen und die Anstalt selbst. Anfragen u. Anmeldungen schriftlich oder mündlich bei der Direktion.
Theodor Munz, Waldstrasse 79.
Sprechstunden Werktags von 11—3, Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

Detektiv- und Auskunftsbureau „Germania“
Sub.: **Karl Jung, Pol.-Beamter a. D.** Karlsruhe, Gerwigstr. 6
erledigt gewissenhaft unter strengster Discretion Aufträge in Erhebungen von Beweisen und Entlastungsmaterial in Straf-, Zivil-, Ehe-, Scheidungs- und Alimentenfragen, Heberwerbungen und heimliche Beobachtungen, sowie Familien-, Geschäfts-, Vermögens- und Pensions-Auskünfte. Langjährige, praktische Erfahrung und nur persönliche Erledigung der Aufträge. 18598.2.1

Hitzwellen
von einer Glut und Dauer, wie sie seit mehr denn einem halben Jahrhundert nicht vorkamen, und in ihrem Gefolge Dürre und Mißwachs in Wald und Feld, das werden die traurigen Merkwürdigkeiten des Jahres 1911 sein. Das große Bedürfnis zur Aufnahme von kalten Flüssigkeiten, wie sie die andauernde Sommerglut hervorbringt, macht große Vorsicht bei der Auswahl der durststillenden Mittel notwendig. Getränke, die wie Fruchtlimonade, Kaffee und Tee geeignet sind, in den Verdauungsorganen Gärungserscheinungen hervorzurufen, bergen die Gefahr ernster Magen- und Darmstörungen in sich und sollten vollständig vermieden werden. Dagegen bildet

Reichardt-Chocleau
in kaltem Wasser aufgelöst, ein ideales Erfrischungsgetränk, da es gleichzeitig kühlend und nährend wirkt und dabei infolge seiner eigenartigen Herstellungsart niemals die Verdauungsorgane angreift. Ebenfalls eignet sich Reichardt-Kakao infolge seiner vollendeten Entölung in gefühltem Zustande besonders als durststillendes Mittel. Verkauf sämtlicher Reichardt-Fabrikate an Private zu Fabrikpreisen in eigenen Filialen in allen größeren Städten Deutschlands, in
Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 193/195.
Fernsprecher 2057. 7811a

Pension Graf Zeppelin, 211066 14.9
B.-Baden, Bismarckstr. 12,
vornehmes, neu eingerichtetes Haus I. Ranges.
Zimmer mit und ohne Pension. Das ganze Jahr geöffnet.
8551a Cöln (Rhein). 26.22
Fränkischer Hof, Hotel
32/36 Komödienstraße 32/36.
Mitbelanntes, beltempfohlenes (5 Minuten vom Bahnhof).
Societ. Frühstück von Mk. 2.75 an.
Wein- und Bier-Restaurant.
Wwe. Lucas Brems.

Verlangen Sie nur KRONE
Glühstrümpfe
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften

Junger Mann
26 J. alt, kath., in guter dauernder Stellung, wünscht die Bekanntschaft eines Mädchens behufs Ehe.
Offerte, womöglich mit Bild, erbeten unter A. S. 1911 hauptpostlagernd. Anonym zwecklos. 7874a
Senffabrik.
Eine Schrotmühle und zwei Mahlsteine hat billig zu verkaufen; wird auch einzeln abgegeben bei Wilhelm Döhner, Durlach, 327867, Berderstraße 14.

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe, Kaiserstr. 196, 1
Königliche Patent-Expeditoren

Wer verkauft sein Haus
evtl. mit gut Geschäft od. sonst. gütlich. Objekt hier od. Umgegend? Off. u. E. 7904 a. Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe.

Fahrrad- und Nähmaschinen-Geschäft
mit Reparaturwerkstätte in größerer Antzshadt Badens, wegen anderweitigem Unternehm. zu verkaufen. — Das Geschäft liegt in bester Lage der Stadt, wird schon seit 12 Jahren betrieben und besitzt eine ausgedehnte, gute Kundenschaft. Das selbe befindet sich in vollem Betriebe u. kann samt Werkstätte- Inventar sofort übernommen werden. Off. u. W. 3603 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe erb. 18598.2.2

Mühlhauser-Netze
Wer ein lohnendes Netto- oder Schnittwaren-Geschäft anfangen will, frage vorher unter C. 3615 bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe an. 18462.3.2

Zimmermädchen gesucht.
In eine Schweizerfamilie in die Nähe Rhefels auf Ochober gesucht: 2 tüchtige, feiner Zimmermädchen, von denen das eine auch i. Kochen, das andere im Schneidern bewandert ist. Photographie etc. erwünscht. Offerten beforbert unt. Chiffre D. 3841 Z. die Ann.-Expeditio Haasenstein & Vogler, Zürich. 7622a

Stahl- und Mineralbad Niedernau
im württbg. Schwarzwald. Ruhige, idyllische Lage inmitten prächtiger Tannenwälder. Bäder aller Art. Pension inkl. Zimmer von Mk. 4.— bis 6.50. Bis 15. Juni und ab 1. September ermässigte Preise. Prospekte vom Besitzer: Fr. Kaldt. 4672a.5.5

AM MORGEN
Ist ein erquickendes Bad das Schönste und dieses erreicht man am besten und vorteilhaftesten durch die bekannten **Vaillant's Wandgasbadeöfen „Geysers“**
Joh. Vaillant G. m. b. H., Remscheid.
Gas-Badeöfen und automatische Heisswasserapparate. — Verkauf nur durch Installateure. Katalog kostenlos.

Die Mineral-Tafelwässer ersten Ranges
der seit Jahrhunderten berühmten Mineralquelle Beinstein
„Remsthal-Sprudel“ „Natürlich Beinsteiner“
kohlsauer, stark moussierend still, gehaltreich und heilwirkend
empfiehlt die alleinige Niederlage: 6522a.6.5
Franz Viefeld (C. G. Frey Nachfolger), Hoflieferant,
Markgrafenstraße 45. Telephon 98.

Glauben Sie denn immer noch
an die sogen. Zaubermittel, welche die Wäsche von selbst reinigen sollen? Schonen Sie die Wäsche und verwenden Sie nach wie vor **Pfeildreieck-Seifen.**
Höchste Reinigungskraft, sparsamer Verbrauch, billiger Preis. Garantie für absolute Reinheit und volles Gewicht.
August Jacobi, Darmstadt.

Achten Sie beim Einkauf Ihrer Brikets **genau auf die Marke**
Union
Reinlichster Hausbrand
Billiger als Kohlen u. Koks.
Jedes Briket trägt den Stempel „Union“.
Hüten Sie sich vor dem Ankauf fremder, minderwertiger Briketmarken.
Unionbrikets sind in fast sämtl. Karlsruher Kohlenhandlungen erhältlich.

Photographisches Atelier
von tüchtigem Fachmann
in Kauf oder Miete gesucht.
Auch werden Offerten von geeigneten Plätzen zur Errichtung eines solchen Geschäftes entgegen genommen. Ausführliche Offerten von Selbstinteressenten unter Nr. 13515 umgehend an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Großer Abbruch.
Noch nie dagewesen.
Wir haben ca. 100 Gebäude, herrührend aus einem großen Straßendurchbruch, auf Abbruch übernommen. Die Gebäude sind meistens neu und sehr gut erhalten. Außerdem sind ganze Fassaden aus Sandsteinen, große Etagen- einrichtung mit Glasdecken, alle Sorten Bauhölzer, Bretter, Dielen, Parlelt- und Blindböden, Eisenträger jeder Dimension, alle Sorten Säulen, sowie eine ganz große Anzahl Läden, Fenster, mehrere 100 Defen und Herde sind billig abzugeben.
Näheres bei **Martin Notheis, Karlsruhe: Mühlburg, Gludstraße 17** und **Gebrüder Griesinger** Zimmergeschäft in Eggenstein.

Fässer und Krautländer, neue u. geb., sind bill. zu verlauf. 327847 Durlacherstr. 57.
Billig zu verkaufen: Bettstellen mit Roh-, Polstisch, Küchenschrank usw. 327850 Douglasstraße 4, 3. Etod.

In 3 Monaten lehrst Du Deutsch-Amerikaner Lesen die engl. Umgangsspr. b. 1. Eide. tägl. Son. m. Fr. Vdr. K. L. 53 hauptpostlag.
Italienisch, Französ., Spanisch lehrst gründlich 327874
Ital. Student. (siehe Auswahlsch.) Son. 1.50 Mk. Ludwig-Wilhelmstr. 3, 4. St.
Wer erteilt jung. Fräulein **Zither-Unterricht.** Offerten mit Preisangabe unter 327804 an d. Exped. d. „Bad. Pr.“
Klavierlehrerin, konfessorisch gebildet, ert. gründlichen **Unterricht.** 2mal wöchentlich monatlich 6 Mk. Offerten unter Nr. 327876 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.
Wer erteilt **Unterricht in** **Undulation und moder. Frisuren?** Off. m. Preisang. unt. Nr. 327839 an die Exped. der „Bad. Presse“.
Tüchtiger Kaufmann mit mindestens 20.000—100.000 Kapital als **Gesellschafter** z. Betriebe einer soliden **Spezialwaren- u. Beschäftigungsgeschäftes** gesucht. Offerten mit Lebenslauf u. Vermögensangaben u. Nr. 327806 an die Exped. der „Bad. Presse“ 3.1
Für Weinhandlungen. Wer liefert beänd. H. Quantum Wein gegen Schreinerarbeiten? Offerten unt. Nr. 327815 an die Expedition der „Bad. Presse“.
Jung. Wolfshund zugekauft. Abgab. ge. Futtergeld u. Einrück. Geb. **Brauerstr. 19, Laden.** 327850

Fabrikmädchen als Hausfrauen.

(Von unserem sozialpolitischen Mitarbeiter.)

Berlin, 6. Sept. Nahezu eine Million Frauen und Mädchen arbeiten in unseren Fabriken. Wo lernen sie sich auf den Hausfrauenberuf vorzubereiten? Im Fabrikcaal, auf dem Lumpenboden, im Siebhaus, auf der Straße, auf dem Tanzboden? Gewiß nicht! Und doch haben diese Frauen und Mädchen, die „nichts gelernt als in der Fabrik schaffen“, die Erziehung von 4-5 Millionen Kindern in die Hand zu nehmen, für gesunde Ernährung der Familie zu sorgen, das Heim zur Heimat zu gestalten. Wer will sie anklagen, wenn sie solchen schweren Aufgaben gegenüber nur zu oft versagen?

Der Staat hat ein lebhaftes Interesse an einer besseren Vorbildung der Fabrikarbeiterin zur Hausfrau und Mutter. Denn ein gesundes Familienleben ist die Vorbedingung seiner Existenz, und das heranwachsende Geschlecht stellt seine Zukunft dar. Deshalb hat der Staat durch Einführung von Haushaltungskursen an den Volksschulen und durch besondere Schutzbestimmungen für weibliche Fabrikarbeiterinnen einige Vorkehrungen für die Zukunft der Arbeiterhausfrauen getroffen.

Doch wichtiger als diese staatliche Vorsorge ist die private Unterweisung der Hausfrauenausbildung der Fabrikarbeiterinnen durch die Unternehmer. Im heiratfähigen Alter der Mädchen werden Unterrichtskurse mehr Erfolg haben als während der Schulzeit. Auch kommt der Ausbildung von tüchtigen Hausfrauen der Hebung und Gesundung der arbeitenden Klassen und damit indirekt dem industriellen Produktionsprozeß wieder zugute, verlohnt also die Kosten. In dieser Erkenntnis hat eine Anzahl größerer Werke ständige Einrichtungen geschaffen, um den jugendlichen Fabrikarbeiterinnen und den Töchtern ihrer Berufsangehörigen Gelegenheit zur allseitigen praktischen und theoretischen Ausbildung der Führung eines einfachen Haushaltes zu bieten. Das „Reichsarbeitsblatt“ gibt in seinem neuesten Heft eine interessante Zusammenstellung dieser Bestrebungen.

Daneben hat eine Reihe von Werken besondere Haushaltungs- und Kochkurse erteilt, in denen die Arbeiterinnen zum Teil auch wohnen. Der Unterrichtskursus erstreckt sich über 3-12 Monate. Im theoretischen Teil erhalten die Mädchen Unterweisungen in der Nahrungsmittel- und Gesundheitslehre, wobei Kochrezepte und Küchensettel, Haushaltungsbuchführung und Kostenberechnung, ferner alles Wissenswerte auf dem Gebiete der Wohnungshygiene, Heizung, Beleuchtung, Behandlung der Wäsche und alle wünschenswerten Eigenschaften und wichtigen Pflichten der Hausfrauen besprochen werden. Im praktischen Teil wird der theoretische Unterricht erprobt, wozu noch die Anfertigung und Instandhaltung der Kleider und die Ausfertigung weiblicher Handarbeiten, sowie die Anleitung zur Bearbeitung des Hausgartens kommt. Der Besuch der Schulen ist meist unentgeltlich.

Andere Betriebe unterhalten Haushaltungs- und Handarbeitschulen, in denen jüngere Arbeiterinnen Unterricht in der Zubereitung von Speisen, im Anbau von Gemüsen, Einmachen von Früchten, Einfaßen von Lebensmitteln, im Waschen, Plätten und in Hausarbeiten aller Art erhalten. Die Schülerinnen bekommen die bereiteten Speisen als Mittagessen entweder unentgeltlich oder gegen Zahlung eines kleinen Betrages. In der Handarbeitschule erstreckt sich der Unterricht auf Sticken, Nähen, Ausbesserungsarbeiten aller Art, Zuschneiden und Nähen neuer Wäschestücke. Der Unterricht, der sich über 1-12 Monate erstreckt, ist in beiden Schulen meist unentgeltlich, wobei die erforderlichen Materialien kostenlos von den Betrieben geliefert werden. Es wird teils vormittags, teils nachmittags oder abends unterrichtet, und der Lohn für die in der Fabrik veräumte Arbeitszeit wird teilweise oder ganz ersetzt.

Im Regierungsbezirk Köln erteilen die mit der Leitung der Kinderbewahranstalt eines dortigen Werkes betrauten Schwestern an Frauen und Töchtern der Berufsangehörigen unentgeltlichen Unterricht im Nähen, Sticken, Waschen und Stopfen. Ein anderes dortiges Werk hat eine Stiftung zur Ausbildung von Arbeiterinnen seines Betriebes im Haushalt errichtet. Der Unterricht wird in einer städtischen Volksschule von einer Volksschullehrerin erteilt und erstreckt sich auf Nähen, Kochen und sonstige Gegenstände der Haushaltung.

Schließlich verdienen auch die Haushaltungskurse nach Ermahnung, die in den von Arbeitgebern und gemeinnützigen oder konfessionellen Vereinen errichteten Arbeiterinnen- oder Mädchenheimen erteilt werden. Nach Schluß der Arbeitszeit bekommen die Arbeiterinnen in diesen Heimen durch Fachlehrerinnen Unterricht im Kochen, in weiblichen Handarbeiten und Instandhaltung von Wäsche. Den Inzinsen der Heime wird für Aufenthalt und Unterricht ein kleines Kostgeld angerechnet. In anderen Heimen werden die dort wohnenden Arbeiterinnen abwechselnd, während sie im Genuß ihres vollen Tageslohnes bleiben, zur Hilfeleistung im Haushalt, in der Küche und zur Beforgung der Zimmer herangezogen.

Im allgemeinen haben sich alle diese Einrichtungen als wirksame Mittel zur Vorbildung der Fabrikarbeiterinnen für ihren späteren Beruf als Hausfrau und Mutter bewährt. Sie erfreuen sich auch, wenn nicht besondere Fehler bei der Einrichtung gemacht sind, dankbarer Anerkennung der Arbeiterschaft. Die künftigen Hausfrauen lernen die Kaufkraft des Geldes schätzen und mit dem geringsten Kostenaufwand eine schmackhafte und kräftige Kost zubereiten, das Heim des Arbeiters freundlich auszugestalten und das Familienleben anziehend zu machen. Die seitherigen Bestrebungen verdienen deshalb weitere Nachahmung und Verbreitung.

Eine Festsetzung des Vaterländischen Frauenvereins.

Berlin, 5. Sept. Zum Andenken an den hundertjährigen Geburtstag der Kaiserin Augusta, seiner Begründerin, hielt der Vaterländische Frauenverein heute im Abgeordnetenhaus eine Festsetzung ab. Der große Sitzungssaal war mit Blumen und Blaupflanzen reich geschmückt. Auf dem Präsidententisch war inmitten eines Blumenbains die Büste der Kaiserin Augusta aufgestellt, an deren Sockel ein Vorbeerzahn mit Widmung lag. Der Saal und die Gallerien waren von Damen und Herren des Hofes und der Berliner Gesellschaft besetzt.

Kurz nach 11 Uhr erschien die Kaiserin im Saale. Sie führte an ihrem Arm die greise Großherzogin-Witwe Luise von Baden, die Tochter der Kaiserin Augusta. Nachdem der Domchor den Choral von Johann Sebastian Bach „Gib dich zufrieden und sei stille“ vorgezungen hatte, nahm Staatsminister v. Müller das Wort zur Begrüßung. Er dankte insbesondere der Kaiserin für ihre Teilnahme und auch dafür, daß sie ihre Tochter zum ersten Mal in die Vereinsstätte heute einführte. Weiter begrüßte er die Großherzogin Luise von Baden, wie sie ihrer Mutter bei der Begründung des Vaterländischen Frauenvereins helfend zur Seite gestanden sei, so sei sie auch die Begründerin des Badischen Frauenvereins geworden, der vielfach vordbildlich geworden sei.

Alsdann wies der Schriftführer des Vereins, Oberverwaltungsgerichtsrat Dr. Kühne, darauf hin, daß der Gebenstag eine schöne und notwendige Ergänzung der Zentenarfeier von 1897 bilde, und

entwarf dann ein Bild von der Liebesarbeit der Kaiserin Augusta, welche die sozialpolitische Herrschertätigkeit ihres Gemahls in weitem Umfange ergänzt habe.

Nach Gehangsvorträgen des Domchors und einem Solovortrag der königlichen Kammerfängerin Marie Gothe sprach Geh. Medizinalrat Generalarzt Professor Dr. Küster über die Geschichte der Vereine vom roten Kreuz. Es folgten dann Mitteilungen über die von der Kaiserin genehmigte Stiftung der Kaiserin-Augusta-Medaille des Vaterländischen Frauenvereins. Ein Gesang des Domchors „Ich hebe meine Augen auf“ von Albert Becker beendete die Festsetzung.

Die 51. Jahresversammlung des deutschen Pomologen-Vereins.

ob. Friedrichshagen, 5. Sept. Am heutigen zweiten Tag sprach als erster Redner der Rgl. Garteninspektor Schönberg-Hohenheim über: „Welche besondere Aufgaben hat der Obstbau in Württemberg zu erfüllen, die dem gesamten Obstbau in ganz Deutschland gestellt sind?“ Dem Vortrag ist zu entnehmen, daß in Württemberg der Obstbau gefördert wird durch Schulen, Lehrkurse und Staatsbeihilfen. Der württembergische Obstbauverein hat zurzeit 3000 aktive und 19000 passive Mitglieder, welche neben dem großen Verein in 120 Bezirksvereinen Mitglieder sind. Der Referent berührt sodann das Ausstellungsweesen, Genossenschaftsverband und den Obsthandel und befürwortet Frachtmäßigungen unter gewissen Bedingungen.

Graf Hiesberg wünscht, daß der Obstgenuss gefördert werde. Gesuche um billigere Frachtsätze in den drei Bodenseestaten seien bisher nur von Baden — aber abschlägig — beschieden worden, die anderen Staaten würden wohl in diesem Sinne folgen, die süddeutschen Vereine aber würden neue Eingaben folgen lassen. Das Obst sei eine Beispielsache, das immer teurer werde.

Im Anschluß daran entwickelte sich eine rege Debatte für und gegen Zoll-Erlasse. Alle Redner aber verlangten billigere Frachtsätze. Es kam folgende Resolution zur einstimmigen Annahme:

„Die von sehr zahlreichen Vertretern des deutschen Obstbaues und von deutschen Obstzüchtern aus allen deutschen Bundesstaaten besuchte Jahresversammlung erklärt es im Interesse des deutschen Obstbaues für dringend notwendig, bessere Frachttarife, zweckmäßigere Einrichtungen und Verbesserungen der zur Obstbeförderung bestimmten Eisenbahnwaggons herbeizuführen und bei dem Abschluß der künftigen neuen Zollverträge auf einen angemessenen Schutz für deutsches Obst bedacht zu sein.“

Ueber „Anleitung zur praktischen Züchtung von Obstneheiten und Vermehrung der besseren Obstsorten durch Ausfaat“ sprach der Rgl. Garteninspektor Bauer-Dresden. Inzwischen war der Geh. Oberregierungsrat von Büsch-Berlin, vortragender Rat im Reichsamt des Innern als Vertreter der Reichsregierung eingetroffen. Er erklärte, im Auftrag des Staatsministers von Delbrück zu kommen: sowohl der Minister wie die Bundesregierungen würden den Arbeiten des Vereins mit besonderem Interesse folgen. Er wünsche, daß der Verein immer mehr erstarken möge mit Unterstützung der Reichsregierung.

Nach Besprechung der ausgestellten Obstsorten schloß der Vorsitzende die Versammlung, nachdem noch 100 M für das GöttheDenkmal in Gelsenheim bewilligt waren.

Seute mittag findet ein Ausflug nach Zellnang und morgen nach Meersburg und nach der Mainau statt.

Die Fleischpreise.

Berlin, 5. Sept. Nach der neuesten amtlichen Preisliste zur statistischen Korrespondenz betragen die häufigsten Preise für Fleisch im Kleinhandel im Durchschnitt in den 51 größten preussischen Städten:

Table with columns for meat types (Rindfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch, Schweinefleisch, Gänsefleisch, Wildfleisch) and prices per 1 Kilogramm. Includes a sub-table for 'Fennig' prices.

Die Preise für Rindfleisch sind also von August 1909 bis August 1911 von 1,56 auf 1,70 Mark, für Kalbfleisch von 1,74 auf 1,85 Mark, für Hammelfleisch von 1,70 auf 1,83 Mark, für Schweinefleisch von 0,75 auf 0,78 Mark gestiegen, während die Preise für Gänsefleisch und inländisches geräucherter Speck stetig heruntergegangen sind, und zwar Schweinefleisch von 1,62 Mark im August 1909 auf 1,46 Mark im August 1911 und Speck von 1,85 auf 1,70 Mark. Der für Juli 1911 angegebene Preis für Schweinefleisch von 1,45 Fennig zeigt die Gefahr, die durch den Mangel an Futtermitteln hervorgerufen ist. Die Landwirte verkaufen ihr Vieh trotz aller Warnungen. Die Folge davon wird im Winter ein Steigen der Schweinefleischpreise sein, denen die Preise für die übrigen Fleischsorten dann folgen werden, wenn nicht rechtzeitig Abhilfe geschafft wird.

Ausstellung von Hopfen und Brauersten.

Karlsruhe, 5. Sept. Mit Genehmigung groß. Ministeriums des Innern findet, wie kurz gemeldet, in der groß. landw. Versuchsanstalt Augustenberg bei Grözingen vom 10. bis 12. Oktober eine Ausstellung von Hopfen und Brauersten diesjähriger Ernte statt. An dieser Ausstellung können sich badische Landwirte mit Proben der von ihnen im eigenen Betriebe erbaute Hopfen und Gersten, sowie solche landwirtschaftliche Vereinigungen (Genossenschaften, Ortsvereine usw.) beteiligen, die gemeinsam den Weg landwirtschaftlicher Erzeugnisse für ihre Mitglieder bezeugt.

Die Beurteilung der Proben erfolgt am 10. Oktober durch Sachverständige Kommissionen, in denen Vertreter der Landwirtschaft, des Brauerei- und Mälzerei-Gewerbes, sowie des Handels mitwirken. Dabei können Anerkennungen und Gewinne erteilt werden. Am 11. bis 12. Oktober ist die Ausstellung jeweils vormittags von 10-12 Uhr und nachmittags von 2-6 Uhr, ferner an den beiden darauffolgenden Sonntagen (15. und 22. Oktober, vormittags 10-11 Uhr; dem Besuch der Interessenten geöffnet.

Anmeldungen zur Ausstellung sind bis längstens Montag, den 18. September d. J. an die groß. landw. Versuchsanstalt Augustenberg bei Grözingen in Baden zu richten. Die Gersten- und Hopfenproben müssen bis längstens Dienstag, den 26. September d. J. post- und frachtfrei in Augustenberg bei Grözingen eintreffen. Die Proben können auch jetzt schon eingekandt werden. Die Gerstenproben müssen

ein Mindestgewicht von 2 Kilogramm, die Hopfenproben ein solches von 1/2 Kilogramm haben.

Das Ministerium des Innern hat für die alljährlich stattfindende Gersten- und Hopfenausstellung folgende Grundbestimmungen erlassen: 1. Zum Preisbewerb zugelassen sind Gersten und Hopfen, von badischen Landwirten erbaute. 2. Die Anmeldung zur Ausstellung hat nach Maßgabe der jeweils erfolgten besonderen Bekanntmachung zu geschehen. 3. Die Gerstenproben sollen mindestens zwei Kilogramm, die Hopfenproben mindestens 1/2 Kilogramm wiegen. 4. Mit den auszustellenden Proben ist ein genau auszufüllender Fragebogen einzufügen, zu dem Formulare von der groß. landw. Versuchsanstalt Augustenberg zu beziehen sind. 5. Die eingelommenen Proben werden von dem Ausstellungsleiter mit Nummern versehen und von den Preisrichtern nach dem Punktierversahren beurteilt. Die Herkunft der Proben bleibt den Richtern bis nach Schluß der Beurteilung unbekannt. 6. Die Beurteilung erfolgt im großen und ganzen nach den für die bayerischen Gersten- und Hopfenausstellungen gültigen Normen. Demnach erstreckt sich die Beurteilung bei Gerste insbesondere auf Sortenreinheit, Reinheit von fremden Bestandteilen, Größe und Form der Körner, Gleichmäßigkeit, Feinheit der Spelzen, Beschaffenheit des Mehlkörpers, Farbe und Glanz, ferner auf Freiheit von Verlegungen, Geruch und Ausmug. Beim Hopfen kommt es hauptsächlich an auf Doldenwuchs, Beschaffenheit und Menge des Lupulins, Geruch, Farbe, Pflüde, Trocknung und Sortierung. 7. Das Preisgericht für Gerste wie für Hopfen setzt sich zusammen aus Vertretern der Landwirtschaft, der Brauerei und Mälzerei sowie des Handels. 8. Den Ausstellern wird das Ergebnis der Beurteilung vom Ausstellungsleiter mitgeteilt. 9. Ein Aussteller kann mehrere Gersten- und Hopfenarten zur Ausstellung bringen. 10. Die auszustellenden Proben dürfen nicht etwa besonders ausgelesen sein, sondern müssen der Durchschnittsqualität des auf Lager befindlichen Vorrates des Ausstellers entsprechen. 11. Geschweifte Hopfen sind von der Ausstellung ausgeschlossen.

Telegraphische Kursberichte

Large table of telegraphic market reports including exchange rates for Frankfurt, Berlin, London, and various commodities like gold, silver, and wheat. Includes sub-sections for 'Nachbörse' and 'Berlin (Anfangs-Kurse)'.

Kylhäuser-Technik Frankenhäuser

Advertisement for 'Ungeziefer jeder Art' (pest control) featuring an image of a beetle and text describing services for various insects and rodents.

Sie haben Recht,

Dr. Thompson's Seifenpulver (Marke Schwan).

Seit Jahrzehnten von Millionen von Hausfrauen bevorzugt!

Garantiert frei von Chlor und sonstigen scharfen Bestandteilen!

Überall erhältlich!



verehrte Hausfrau! Die Sorge um das Wohlergehen Ihrer Wäsche ist eine wahre Last! Entledigen Sie sich derselben doch ebenfalls durch den Gebrauch von

Badische Chronik.

1. Buchtal, 6. Sept. Am nächsten Freitag kommen hier in Quartier: Stab und 2 Kompagnien des zweiten Bataillons des Inf.-Regts. Nr. 169, 1. und 2. Eskadron Drag.-Regts. Nr. 14, Stab des Drag.-Regts. Nr. 14, Stab des Inf.-Regts. Nr. 169, 1. und 3. Bataillon Inf.-Regts. Nr. 169, Stab der 2. Abteilung Feldart.-Regts. Nr. 66, Trainabteilung der 84. Inf.-Brigade, 3. Esq. Drag.-Regts. Nr. 14, Stab des Feldart.-Regts. Nr. 66, am Samstag kommt eine Fernsprechabteilung, am Montag der kommandierende General des 14. Armeekorps mit Stab, am Dienstag Stab des Jäger-Regts. zu Pferd Nr. 3 und die 4 Eskadron Drag.-Regts. Nr. 14.

Wannheim, 6. Sept. Gestern nachmittag stieg der 48 Jahre alte, verheiratete Gärtner Bernhard Busch in dem Anwesen N 7, 17 in die schon längere Zeit abgedeckte, vermutlich mit Stidluft angefüllte Dungsgrube. Dasselbst wurde er kurze Zeit darauf bewußtlos aufgefunden und starb, trotz sofort angewandter Wiederbelebungsbemühungen, nach kurzer Zeit. — Beim Ausladen von Eisenbahnen am Verbindungsanal hier aus einem Eisenbahnwagen wurde am Samstag ein lediger Tagelöhner von Burglengenfeld von einer Eisenbahn an den Hintertopf gestoßen, wodurch er eine so erhebliche Verletzung erlitt, daß er in das Allgemeine Krankenhaus aufgenommen werden mußte. — Auf der Feudenheimerstraße bei Käfertal brach gestern abend einem Schlosserlehrling von Idesheim sein Fahrrad zusammen. Der Lehrling kam zu Fall und trug eine Gehirnerschütterung und bedeutende Hautabschürfungen am Kopfe davon.

Heidelberg, 6. Sept. Der zuletzt im Sommersemester 1908 als Jurist hier immatrikuliert gewesene Graf Kolf v. Baudissin aus Meß hat sich am Montag abend in seiner Wohnung in der Oberen Kofarstraße mit einer mit Wasser geladenen Pistole erschossen. Das Motiv zu der Tat sollen finanzielle Sorgen sein.

Harzheim (A. Waldbrunn), 5. Sept. Lebhaftige Mitbestimmung herrscht hier über die Saumlage, mit welcher der Bau der neuen Staatsbahnstrecke Waldbrunn-Harzheim betrieben wird. Dem einen der jetzigen Unternehmer soll eine weitere Frist von zwei Monaten zur Fertigstellung des Bahnkörpers bewilligt sein, jedoch noch gar nicht abzusehen ist, wann eigentlich diese zehn Kilometer lange Bahnstrecke endlich fertig wird, an der erst 4 Jahre vermesen worden ist, jetzt wird schon 2 Jahre daran gebaut; Industrie und Einwohnerchaft sind dadurch in eine wahre Kalamität versetzt. Trotzdem ist es, so schreibt man der „Ffr.“, die wenigen Bahnarbeiter vollends abgehen zu sehen, von denen man auf Befragen hört, daß sie wegen des zu geringen Lohnes die Flucht ergriffen. Man bedauert hier, das unter schwierigen Verhältnissen für das Bahngelände erworbene große Kapital für ein derart lässig betriebenes Unternehmen hingegeben zu haben.

Offenburg, 5. Sept. Mit Bezug auf die von uns gebrachte Mitteilung über den Streit zweier Ärzte schreibt Herr Rechtsanwält Rothhaupt: „Der Inhalt dieses Artikels muß insofern als einseitig bezeichnet werden, als er die Antwort des Herrn Dr. Harter auf meine Erklärung in Nr. 202 des „Ort. Boten“ wörtlich abgedruckt, dagegen den Inhalt meiner notausgehenden Erklärung vollständig verschweigt. Als Bevollmächtigter des Spezialarztes Dr. Hofmann erkläre ich daher folgendes: 1. Es ist unwar, daß der Tod des betreffenden Patienten durch eine Verschleppung des operativen Eingriffs verursacht worden ist. 2. Es ist unwar, daß gegen Dr. Hofmann ein gerichtliches Verfahren wegen fahrlässiger Tötung eingeleitet ist. Wahr ist vielmehr, daß, nicht etwa von den Angehörigen des Verstorbenen oder in deren Auftrag, sondern von Dr. Harter aus eigener Initiative gegen dessen Kollegen Dr. Hofmann bei der Staatsanwaltschaft eine Anzeige erstattet und von der Staatsanwaltschaft lediglich ein Ermittlungsverfahren eingeleitet worden ist. Diese hat nun bezugs ihrer Entscheidung darüber, ob die öffentliche Klage zu erheben ist, den Sachverhalt zu erforschen. Ein gerichtliches Verfahren wird erst eingeleitet, wenn die Staatsanwaltschaft nach Abschluß des Ermittlungsverfahrens eine strafbare Handlung als vorliegend erachtet und öffentliche Klage erhoben oder eine Voruntersuchung beantragt hat. Gegen Dr. Hofmann ist weder eine Anzeige erhoben, noch eine Voruntersuchung eröffnet worden; es handelt sich lediglich um ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren, das infolge der Anzeige des Dr. Harter anstehen mußte und nur den Zweck hat, zu prüfen, welche Tatsachen in der Anzeige des Dr. Harter etwa zu grunde liegen.“

Freiburg, 6. Sept. Als Lebensüberdruß hat sich gestern Mittag ein 65 Jahre alter, verheirateter Gärtnergehilfe in inner im nördlichen Stadtteil gelegenen Wohnung erhängt. — Ermittelt wurde der Unbekannte, welcher sich am 4. d. Mts. von nem Eisenbahnzug überfahren ließ. Es ist ein hier wohnhaft wohnender, 50 Jahre alter, verheirateter Glasergeselle. Die Ursache zum Selbstmord ist in Schwerkum zu suchen.

Vom Schwarzwald, 5. Sept. Das schöne Wetter im gesamten Schwarzwald dauert fort. Seit mehreren Tagen brennt die Sonne aus einem makellos blauen Himmel und erhitzt selbst die höchsten Erhebungen wie im Hochsommer. Seit Jahren war eine derartig große Hitze im September nicht mehr zu verzeichnen. Nicht einmal die Wälder bieten mehr die erfrischende Kühle; dagegen ist alles aufs neue ausgetrocknet, jedoch sich in verschiedenen Gegenden des Schwarzwaldes wiederum Wassermangel empfindlich bemerkbar macht. Mehrere kleine Bäche sind dem Austrocknen nahe, da die Quellen versiegen. Hand in Hand mit diesem Umstand geht die Brandgefahr, die sich durch die große Trockenheit und Dürre in den letzten Tagen bedeutend gesteigert hat. Namentlich gibt es wieder Böschungsbände, sowie vereinzelte Waldbrände, die meist durch Funkenwurf von Lokomotiven verursacht werden. In den höher gelegenen Gegenden des Gebirgs vermischt man trotz des meist wolkenlosen Wetters die im September so viel gerühmte Aussicht, die durch starken Dunst sehr beeinträchtigt wird. Da die Fertigkeit im allgemeinen ihrem Ende entgegengeht, ziehen allmählich die Sommerfrüher heimwärts und die Kurpässe und Luftkurorte leeren sich langsam. Immerhin ist die Frequenz wohl infolge des weiteren Sommerwetters überall noch bei weitem größer, als in den letzten Jahren um diese Zeit. Ermutigt durch den großen Verkehr dieses Sommers unternehmen verschiedene Gastwirte größere Bauten resp. Vergrößerungen ihrer bisherigen Hotels und Gasthöfe.

Vom Feldberg, 5. Sept. Eine interessante Rekord-Leistung, die sicherlich alle Automobilisten und Freunde des Autosportes überraschen dürfte, hat am vergangenen Sonntag ein „Ader“-Automobil unter Führung eines Herrn Bea aus Basel bewerkstelligt, indem dasselbe bei 20 Jentnern Eigengewicht und einer weiteren Belastung von 10 Jentnern ohne große Schwierigkeiten den höchsten Gipfel des Schwarzwaldes, den Feldberg bis an den Turm erklimmte, und ebenso wieder via Seebach-Schwarzwald den heißen Weg direkt zum Feldbergsteg glatt zurücklegte. Diese Leistung, die von den zahlreich anwesenden Feldbergtouristen mit Staunen und Bewunderung verfolgt wurde, ist umso größer einzuschätzen, als der 17 pferdige „Bergsteiger“ fast ausschließlich sich den Weg durch dürres Heidegras bahnen mußte. Der erste Erfolg dieser Leistung war, daß sofort noch auf dem Feldberg selbst eine Bestellung auf ein Auto der genannten Firma perfekt wurde.

Schnau I. B., 5. Sept. Der bei dem Eisenbahnunglück in Mühlheim verunglückte Bürgermeister Vogel ist wieder in seine Heimat Hausen zurückgekehrt. Gestern abend machte er einen kurzen Besuch in unserer Stadt. Sein Gesundheitszustand läßt immer noch sehr zu wünschen übrig.

Hünningen (A. Wörz), 5. Sept. Am Sonntag badete der 32 Jahre alte, hier wohnhafte Arbeiter August Hahsel oberhalb der Eisenbahnbrücke im Rhein. In der Absicht, ans jenseitige badische Ufer zu schwimmen, kam er in einen Wirbel, die an der Stelle sehr häufig sind und verschwand in den Fluten, ohne wieder zum Vorschein zu kommen. Alle Rettungsversuche seiner mit ihm badenden Kameraden waren vergeblich. Auch seine Leiche konnte bis zur Stunde noch nicht gelandet werden. Der Verunglückte hinterläßt eine Frau mit zwei Kindern.

st. Kadoßzell, 5. Sept. Am Sonntag nachmittag fand hier die Schlußübung der Sanitätskolonnen vom Roten Kreuz aus Singen, Stodach und Kadoßzell statt. Außerdem nahmen an der Übung die Sanitätskolonnen von Donaueschingen, Ueberlingen, Engen, Karlsdorf, Bisingen und Konstanz, zusammen 154 Mann, teil. Die Übung wurde von Stabsarzt D. Perz aus Karlsruhe abgenommen. Die Übungen, welche alle sehr gut verliefen, waren folgende: Ueberfall eines in den Bahnhof einfallenden Militärtransportzuges, Aufsuchen der Verwundeten, Anlegen von Notverbänden, Einrichtung der Wagen, Verladen der Verwundeten zur Bahn, Verbringen ins Notlazarett, Erstellung einer Feldküche durch den Frauverein Kadoßzell und Labung der Verwundeten. Die Maggiewerke Singen und das Kaffeegeschäft „Sina“ in Singen erstellten Speise-Anstalten. Der die Übung abnehmende Stabsarzt D. Perz-Karlsruhe und Kolonnenarzt Dr. Mader von Kadoßzell sprachen ihre volle Befriedigung aus. Am Abend vereinigten sich die Kolonnenmitglieder zu einer kleinen Familienfeier, während welcher Kolonnenführer Bogt ein Hoch auf den Großherzog ausbrachte.

Kameraden waren vergeblich. Auch seine Leiche konnte bis zur Stunde noch nicht gelandet werden. Der Verunglückte hinterläßt eine Frau mit zwei Kindern.

Grundstücks-Zwangsversteigerung.

Grundstücke: Gemarkung Karlsruhe: Lsg. Nr. 2338, 4 a 69 qm Baugelände an der Effentwein- und Zullachstraße; 2338, 3 a 41 qm Baugelände an der Zullachstraße, jeweils Miteigentumsanteil von einhalb. Eigentümer: Die sortgeleitete Gütergemeinschaft zwischen Agate geb. Wager, Witwe des Privatmanns Heinrich August Grafmüller in Freiburg und ihren Abkömmlingen. Schätzung: 3450 und 2050 M. Versteigerungstermin: Mittwoch, den 13. September 1911, vormittags 10 Uhr, im Notariatsgebäude, Adlerstraße 25. Mündliche Auskunft gebührenfrei beim Notariat. Karlsruhe, den 19. Juni 1911. 9669.2.2

Gr. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Grundstücks-Zwangsversteigerung.

Grundstück: Gemarkung Karlsruhe-Rintheim Lsg.-Nr. 12325: 25 a 39 qm Hofstette und Ackerland, Ernststraße 17. Eigentümer: Gesamtgut der Maurermeister Gustav Gerhard Eheleute und der Zimmermeister Karl Palmmer Eheleute in Karlsruhe-Rintheim. Schätzung: 23 000 M. Versteigerungstermin: Montag, 23. Oktober 1911, vormittags 10 Uhr im Notariatsgebäude, Adlerstraße 25. Mündliche Auskunft gebührenfrei beim Notariat. Karlsruhe, den 4. September 1911. 13627

Gr. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Grundstücks-Zwangsversteigerung.

Grundstück: Gemarkung Karlsruhe Lsg.-Nr. 707, 11 a 99 qm mit Gebäuden, Amalienstraße 37. Eigentümer: Fabrikant Heinrich Rothweiler und Kinder (die Zwangsversteigerung erfolgt zur Aufhebung der Gemeinschaft). Schätzung: 145 000 Mark. Versteigerungstermin: Dienstag, den 24. Oktober 1911, vormittags 10 Uhr, im Notariatsgebäude, Adlerstraße 25. Mündliche Auskunft gebührenfrei beim Notariat. Karlsruhe, den 4. September 1911. 13642

Gr. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Grundstücks-Zwangsversteigerung.

Grundstück: Gemarkung Karlsruhe Lsg.-Nr. 3689: 4 a 15 qm mit Gebäuden, Friesenstraße 13. Eigentümer: Das Grundstück ist vom Eigentümer aufgegeben. Schätzung: 68 000 Mark. Versteigerungstermin: Donnerstag, den 26. Oktober 1911, vormittags 10 Uhr, im Notariatsgebäude, Adlerstraße 25. Mündliche Auskunft gebührenfrei beim Notariat. Karlsruhe, den 4. September 1911. 13643

Gr. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Dr. Wolff Spezialarzt für Haut- und Harnkrankheiten (Lichttherapieverfahren) 13403.3.2 von der Reise zurück.

Von der Reise zurück! Dr. Goy, Augenarzt Kaiserstrasse 80. 13649.2.1

August Kühling american dentist Kaiserstr. 215, Telephon 1710. Plombieren, Zahnersatz, Zahnersatz mit u. ohne Gummenscheibe, garantiert für tadellosten Sitz, Haltbarkeit und naturgetreues Aussehen. Schonendste Behandlung nervös. u. ängstl. Patienten. Langjahr. Praxis. 10593

Privat-Tanzlehr-Institut Hermann Vollrath, Kaiserstraße Nr. 235 Einzel-Unterricht, Nachmittags- u. Abendkurse. Beginn der Kurse Oktober. — Gefl. Anmeldungen erbeten. Uebernehme auch Tanzkurse auswärts. 12000

Meine selbstverfertigten Bürstenwaren Kämmen, Schwämmen u. Türvorlagen. Bonabürsten und Bonawachs, beste Marke. Robert Feist, Bürstenfabrikant, Erbbrunnstraße 21. 927778.3.1

Todes-Anzeige. August im Alter von 13 1/2 Jahren heute früh 8 Uhr nach langjährigem Leiden unerwartet rasch verschieden ist. Die trauernden Eltern: F. Haaf, Hauptlehrer und Frau. Oberweiler, Amt Ettlingen, den 6. September 1911. Beerdigung: Freitag, den 8. September 1911, nachmittags 4 Uhr, in Ettlingenweiler. 7809a

Danksagung. Allen, die unserm guten, unvergesslichen Gatten, Bruder und Schwager Franz Joseph Dietrich Hauptlehrer bei seinem unerwarteten Heimgang so viel Verehrung erwiesen haben, sagen wir tiefinnigsten Dank. Reichenbach (Ettlingen), 5. Sept. 1911. 7815a Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Katharina Dietrich Wwe.

Bergebung von Beton- u. Eisenbetonarbeiten. Für die Verlegung des Rechenbahnhofs Karlsruhe haben wir die Arbeiten zur Herstellung der Brücken-Abdeckung in Beton und Eisenbeton der Unterführung der Rheinbahn unter der neuen Gleisführung Hauptbahn Karlsruhe-Durlach bei Profil 82+10 mit beiläufig 360 Qm. Betonfläche nach Maßgabe der Verordnung des Gr. Finanzministeriums vom 3. Jan. 1907 zu vergeben. Die Unterlagen können auf unserem Geschäftszimmer, Ettlingerstraße 39, III eingesehen werden, wofür auch Pläne und Bedingungen gegen 1.20 M. Postenmark (für Porto 30 % mehr), solange Vorrat reicht, abgegeben werden.

Bauplatz in der Nähe Rechenbahnhof, ca. 200 qm, groß, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 13496 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Reines Sägmehl aus Nichten- und Tannen-Holz, wogegenweise zu kaufen gesucht. Bemerkte Angeb. u. Nr. 7782a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Deutsche Dogge zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 927868 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu verkaufen 2 Pony, 6 und 7jährig, billig zu verkaufen, ebl. auch einzeln. 13625 Näheres Kronenstraße 32.

Pianino, gebr., gut erhalten, für 230 M. zu verkaufen. Herrenstraße 40, II.

Geige, gut erhalten, sofort billig zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 927816 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Verren- u. Damenfahrrad, beide preislos, sehr billig zu verkaufen. 927880 Hauptstraße 16, part.

Schweren fetten Rindsfarren öffentlich im Rathaus versteigern. Philippstburg, 5. Septbr. 1911. Der Gemeinderat. Steiner, Neubold. 7785a.2.1

Schulbücher zu verkaufen. Für Sextaner des Realgymnasiums: Deutsches Lesebuch, französl. Lesebuch, Schindlerbuch u. Rechenbuch, ar. kath. Geometrie, fast neu. 927845 Douglasstr. 9, 3. Et.

1 dreiflammiger Gasherd, gebraucht, billig zu verkaufen. Anzuq. Georgriedrichstr. 21 III., vormittags. 927772

Ein sehr guter Krautförderer und ein kleiner Bohnenförderer zu verkaufen. 927868 Douglasstraße 20.

42 000—50 000 Mk. I. Hypothek auszuleihen. August Schmitt, Hypothekengeschäft, Karlsruhe, Kirchg. 43. Telephon 2117. 13641

Zu kaufen gesucht Möbel ganze Haushaltung, verb. fortw. angekauft. 927802 Kessingstraße 33 im Hof.

Zu kaufen gesucht Möbel ganze Haushaltung, verb. fortw. angekauft. 927802 Kessingstraße 33 im Hof.

Foglerrier. Vier Stück Junge, 14 Wochen alt, mit schöner Zeichnung, sind zu verkaufen. Ettlingen, Forstheimerstraße 76, Wottberg. 927848.2.1

Die Stadt Brockenlammlung Schwanenstraße 4 nimmt für die Bedürftigen der Stadt...

Stellen-Angebote Apotheker-Praktikant Für jungen Herrn mit der nötigen Vorbildung...

Internationale Apotheke Karlsruhe, Unbesolter, fleißiger Mann, der im Verkehr mit dem Publikum...

Stellen-Angebote feste Anstellung mit ausschließlichen Monatslohn...

Berkauf von Dekorationen Französische erwerbliche, Offerten mit Gebotsfrist...

Berkauf von Dekorationen Französische erwerbliche, Offerten mit Gebotsfrist...

Berkauf von Dekorationen Französische erwerbliche, Offerten mit Gebotsfrist...

Berkauf von Dekorationen Französische erwerbliche, Offerten mit Gebotsfrist...

Berkauf von Dekorationen Französische erwerbliche, Offerten mit Gebotsfrist...

Berkauf von Dekorationen Französische erwerbliche, Offerten mit Gebotsfrist...

Berkauf von Dekorationen Französische erwerbliche, Offerten mit Gebotsfrist...

Berkauf von Dekorationen Französische erwerbliche, Offerten mit Gebotsfrist...

Berkauf von Dekorationen Französische erwerbliche, Offerten mit Gebotsfrist...

Berkauf von Dekorationen Französische erwerbliche, Offerten mit Gebotsfrist...

Berkauf von Dekorationen Französische erwerbliche, Offerten mit Gebotsfrist...

Berkauf von Dekorationen Französische erwerbliche, Offerten mit Gebotsfrist...

Berkauf von Dekorationen Französische erwerbliche, Offerten mit Gebotsfrist...

Berkauf von Dekorationen Französische erwerbliche, Offerten mit Gebotsfrist...

Berkauf von Dekorationen Französische erwerbliche, Offerten mit Gebotsfrist...

Berkauf von Dekorationen Französische erwerbliche, Offerten mit Gebotsfrist...

Berkauf von Dekorationen Französische erwerbliche, Offerten mit Gebotsfrist...

Berkauf von Dekorationen Französische erwerbliche, Offerten mit Gebotsfrist...

Direktor-Stelle an der öffentlichen Handelslehranstalt zu Leipzig.

An der unter Aufsicht und Verwaltung der Handelskammer stehenden öffentlichen Handelslehranstalt...

Die Handelskammer: Brück, stellv. Vorsitzender, Dr. jr. Wendland, Syndikus.

Die Generalagentur ist bei großer, sehr bekannter Lebensversicherungs-Gesellschaft...

Zuschuß bis zu Mk. 1200.- und hohe Provisionen. Geeignet für tüchtige Versicherungsvertreter...

Nebenbeschäftigung gestattet. Gest. Offerten unter G. 1151 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

Hauptagenturen in erriichten, Herren, die nicht nur selbst akquisitionstüchtig...

Bürgerliches Kranken- u. Unfall-Versich.-Inst. Barvermögen über 300 000 Mk.

Reise-Inspetktor. Wir suchen für unsere Leben-, Unfall- und Sachpflicht-Versicherungsbranche...

Reise-Inspetktor. Reflektiert wird auf erste Kraft mit nachweisbar guten Resultaten...

Reise-Inspetktor. Auf 1. Oktober wird ein jüngeres Mädchen zu einem kleinen Kinde gesucht.

Reise-Inspetktor. Auf 1. Oktober wird ein jüngeres Mädchen zu einem kleinen Kinde gesucht.

Reise-Inspetktor. Auf 1. Oktober wird ein jüngeres Mädchen zu einem kleinen Kinde gesucht.

Reise-Inspetktor. Auf 1. Oktober wird ein jüngeres Mädchen zu einem kleinen Kinde gesucht.

Reise-Inspetktor. Auf 1. Oktober wird ein jüngeres Mädchen zu einem kleinen Kinde gesucht.

Reise-Inspetktor. Auf 1. Oktober wird ein jüngeres Mädchen zu einem kleinen Kinde gesucht.

Reise-Inspetktor. Auf 1. Oktober wird ein jüngeres Mädchen zu einem kleinen Kinde gesucht.

Reise-Inspetktor. Auf 1. Oktober wird ein jüngeres Mädchen zu einem kleinen Kinde gesucht.

Reise-Inspetktor. Auf 1. Oktober wird ein jüngeres Mädchen zu einem kleinen Kinde gesucht.

Reise-Inspetktor. Auf 1. Oktober wird ein jüngeres Mädchen zu einem kleinen Kinde gesucht.

Reise-Inspetktor. Auf 1. Oktober wird ein jüngeres Mädchen zu einem kleinen Kinde gesucht.

Reise-Inspetktor. Auf 1. Oktober wird ein jüngeres Mädchen zu einem kleinen Kinde gesucht.

Reise-Inspetktor. Auf 1. Oktober wird ein jüngeres Mädchen zu einem kleinen Kinde gesucht.

Zünftige 13637 Zutarfenschneider in dauernde Stellung gesucht.

Zünftige 13584.2.2 Blattenleger zum sofortigen Eintritt gesucht.

Zünftige 13584.2.2 Blattenleger zum sofortigen Eintritt gesucht.

Zünftige 13584.2.2 Blattenleger zum sofortigen Eintritt gesucht.

Zünftige 13584.2.2 Blattenleger zum sofortigen Eintritt gesucht.

Zünftige 13584.2.2 Blattenleger zum sofortigen Eintritt gesucht.

Zünftige 13584.2.2 Blattenleger zum sofortigen Eintritt gesucht.

Zünftige 13584.2.2 Blattenleger zum sofortigen Eintritt gesucht.

Zünftige 13584.2.2 Blattenleger zum sofortigen Eintritt gesucht.

Zünftige 13584.2.2 Blattenleger zum sofortigen Eintritt gesucht.

Zünftige 13584.2.2 Blattenleger zum sofortigen Eintritt gesucht.

Zünftige 13584.2.2 Blattenleger zum sofortigen Eintritt gesucht.

Zünftige 13584.2.2 Blattenleger zum sofortigen Eintritt gesucht.

Zünftige 13584.2.2 Blattenleger zum sofortigen Eintritt gesucht.

Zünftige 13584.2.2 Blattenleger zum sofortigen Eintritt gesucht.

Zünftige 13584.2.2 Blattenleger zum sofortigen Eintritt gesucht.

Zünftige 13584.2.2 Blattenleger zum sofortigen Eintritt gesucht.

Zünftige 13584.2.2 Blattenleger zum sofortigen Eintritt gesucht.

Zünftige 13584.2.2 Blattenleger zum sofortigen Eintritt gesucht.

Zünftige 13584.2.2 Blattenleger zum sofortigen Eintritt gesucht.

Zünftige 13584.2.2 Blattenleger zum sofortigen Eintritt gesucht.

Zünftige 13584.2.2 Blattenleger zum sofortigen Eintritt gesucht.

Alleinstehender Herr sucht best. fräul. als Haushälterin.

Ge sucht zum 1. Oktober fleiß., jung. Mädchen m. guten Zeugn., welsch in best. Haushalt...

Ge sucht zum 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen oder Frau zur Führung...

Ge sucht zum 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen oder Frau zur Führung...

Ge sucht zum 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen oder Frau zur Führung...

Ge sucht zum 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen oder Frau zur Führung...

Ge sucht zum 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen oder Frau zur Führung...

Ge sucht zum 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen oder Frau zur Führung...

Ge sucht zum 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen oder Frau zur Führung...

Ge sucht zum 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen oder Frau zur Führung...

Ge sucht zum 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen oder Frau zur Führung...

Ge sucht zum 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen oder Frau zur Führung...

Ge sucht zum 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen oder Frau zur Führung...

Ge sucht zum 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen oder Frau zur Führung...

Ge sucht zum 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen oder Frau zur Führung...

Ge sucht zum 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen oder Frau zur Führung...

Ge sucht zum 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen oder Frau zur Führung...

Ge sucht zum 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen oder Frau zur Führung...

Ge sucht zum 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen oder Frau zur Führung...

Ge sucht zum 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen oder Frau zur Führung...

Ge sucht zum 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen oder Frau zur Führung...

Ge sucht zum 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen oder Frau zur Führung...

Ge sucht zum 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen oder Frau zur Führung...

Junges Mädchen, 18 Jahre alt, Tochter aus einem Geschäftshaus...

Neuere Köchin sucht auf 1. Okt. Stelle in guten, ruhigen Haushalt...

Perfekte Köchin sucht Stelle für sofort, würde auch als Haushälterin...

Fräulein, geübten Alters, sucht Stellung als Haushälterin...

Ein Mädchen, Mitte der 30 Jahre, sucht Stellung bei einer älteren Dame...

Vermietungen. Im Zentrum der Stadt, Nähe des Marktplatzes...

Vermietungen. Im Zentrum der Stadt, Nähe des Marktplatzes...

Vermietungen. Im Zentrum der Stadt, Nähe des Marktplatzes...

Vermietungen. Im Zentrum der Stadt, Nähe des Marktplatzes...

Vermietungen. Im Zentrum der Stadt, Nähe des Marktplatzes...

Vermietungen. Im Zentrum der Stadt, Nähe des Marktplatzes...

Vermietungen. Im Zentrum der Stadt, Nähe des Marktplatzes...

Vermietungen. Im Zentrum der Stadt, Nähe des Marktplatzes...

Vermietungen. Im Zentrum der Stadt, Nähe des Marktplatzes...

Vermietungen. Im Zentrum der Stadt, Nähe des Marktplatzes...

Vermietungen. Im Zentrum der Stadt, Nähe des Marktplatzes...

Vermietungen. Im Zentrum der Stadt, Nähe des Marktplatzes...

Vermietungen. Im Zentrum der Stadt, Nähe des Marktplatzes...

Vermietungen. Im Zentrum der Stadt, Nähe des Marktplatzes...

Vermietungen. Im Zentrum der Stadt, Nähe des Marktplatzes...

Vermietungen. Im Zentrum der Stadt, Nähe des Marktplatzes...

Vermietungen. Im Zentrum der Stadt, Nähe des Marktplatzes...



Die kommende Mode.

Unsere Mode-Ausstellungen sind eröffnet und zeigen in auffallender Reichhaltigkeit die maßgebenden Neuheiten

in

- Putz :: :: ::
- Konfektion ::
- Kleiderstoffen
- Seidenstoffen
- Besätzen etc.

Hermann Tiez.

Rohs-Bestellung.

Das Gaswerk übernimmt die Lieferung von Rohs an hiesige Einwohner für die Zeit vom 1. September 1911 bis 31. August 1912.

Bestellscheine, welche wir unsern vorjährigen Abnehmern zustellen ließen, können in unsern Betrieben Gaswerk I, Kaiser-allee 11, und Gaswerk II bei Gottesauke abgeholt werden; auf Verlangen werden solche auch zugeandt.

Abonnementspreise:

Rohkohls per Zentner Mk. 1.10 ab Gaswerk
Stückkohls " " " 1.- "
 Auf Wunsch wird der Rohs, bei billigster Berechnung der Fuhrlohne, zugeführt.
 Außer Abonnement kostet der Zentner 10 Pfg. mehr.
 Der **Reinverkauf zu Tagespreisen** findet in beiden Werken

vormittags von	11-12 Uhr	
nachmittags von	1/2 4-1/2 5 "	9979.9.6
Samstag vormittags von	8-1 "	

statt; hierbei wird Rohs von einem halben Zentner an abgegeben.
Städt. Gaswerk Karlsruhe.

Karl Gerhold
 Rüppurrerstr. 18/20, Karlsruhe i. B., Tel. 2540
 :: Güterbeförderer, Spedition, ::
 Möbeltransport, Zollabfertigung,
 empfiehlt sich zur An- u. Abfuhr von Bahnsendungen jeglicher Art, Aus- u. Verladen ganzer Wagenladungen, sowie einzelne Fuhrleistungen hier und nach auswärts.
 Speditionen aller Art nach dem In- und Ausland.
 14.8 Billigste Berechnung. 11364

Fr. Reising, Heidelberg.
 :: Dampf-Brennerei ::
 aller Arten Qualitäts-Brandweinen als
 Cognac, Kirschwasser, Zwetschgenwasser, Heidelbeergeist etc.
 Likör-Fabrik. 6546a

Eine vorzügliche, in Anlage und Betrieb billige
(Heizung f. d. Einfamilienhaus)
 ist die Frischluft-Ventilations-Heizung. In jedes, auch alte Haus leicht einzubauen. Prospekte gratis und franko durch
 Schwarzhaupt, Spiecker & Co. Nachf., G.m.b.H., Frankfurt a.M.
 2764

Hanf-Converts mit Firmendruck liefert rasch und billig
 Druckeret der „Badischen Presse“.

Leipzig Fr. Mester, Inhaber d. über Europ. Grenz. bek. früh. Handels-Akademie. 12 Dozenten. Prosp. grat. 655a.6.4

Deutsche Seemanns-Schule
 Hamburg-Waltershof. 7638a
 Praktisch-theoretische Vorbereitung und Unterbringung. See- Lustige Kraben. Prospekte durch die Direction.

Kaufe
 fortwährend getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Weißzeug, Möbel. Zahle sehr gute Preise. Komme i. Haus. **Sal. Gutmann**, Bäckerstraße 23. 927573.2.2

Prima Apfelwein
 goldklar, liefert in Reibfässern von 40 Liter an zu 24 Pfg. per Liter, Reinetten zu 30 Pfg. per Liter.
Kohler & Berger, Apfelwein-Relterei Bühl i. B. Lieferanten vieler Sanatorien und 20.14 Hotel's. 6620a

Kartoffeln
 offeriert in Waggonladungen, gute gelbliche Ware, ebenfalls offerierte Stroh. 7523a.6.4
Rudolf Schweizer, Bruchsal Baden Kartoffelexport, neqr. 1870.

Sühner
 beste Eierleger der Welt. Ver-lana. Sie Ka-lag umst. **Libberger**, Dainstadt Nr. 81 (Wabern). 5997a

Hebanne Frau Bouquet
 rue du Commerce 1 Genf
 nimmt zu jeder Zeit Pensionärinnen auf Alle Tage Sprechstunden.
 Gute Pflege und Verschwiegenheit. Verschwiezene Entbindung.

Schon 13. und 14. September Ziehung
der grossen Metzger 3 Mark Geld-Lotterie
 1658 Geldgew. bar ohne Abzug
158 000 Mk.
 Hauptgewinn:
75 000 Mk.
20 000 Mk.
10 000 Mk.
 4 655 Geldgewinne:
53 000 Mk.
 Lose à 3 Mark, Porto und Liste 30 Pfg. empfiehlt
Lotterie-Unternehmer J. Stürmer, Strassburg i. E., Langestrasse Nr. 107.
 In Karlsruhe: **Carl Götz**, Hebelstrasse 11/15, **Gebr. Göhringer**, Kaiserstrasse 60, **E. Schönwasser**, Amalienstrasse, **L. Michel**, Ed. Flage. 7-42a.9.6

Uebernahme nach Lieferung von zähem weichen 1892.
Eisenguß sowie von **la. Hartguß-Roststäben.**
 Eisenguß u. Maschinenfabrik, **Georg Wittmar** Karlsruhe, Bannwald-Allee 40.


Schöne Augen. Fesselnden Blick
 erhalten Sie nur durch **Divine Rosée** (Augen-Badewasser).
 Kräftigt die Augen, verleiht ihnen Glanz u. Anmut. Wunderbar wirkend. Unentbehrlich zur Schönheitspflege. Preis pro Flasche 3.50 Mk. Zu haben in Apotheken, Drogerien, Parfümerien, Friseur-Geschäften, wo nicht, von Laboratorium Marvel, Düsseldorf 45. Erhältlich in der internationalen Apotheke, Kaiserstrasse 80, H. B. Eler, Kaiserstrasse 223. 4674a

Ettlinger Weißwaren
 für Leib- und Bettwäsche kaufen Sie stets gut und vorteilhaft bei **Conrad Gödtler, Ettlingen**, neben dem städt. Hospital Bahnhofsstation: Ettlingen-Holzhof

Vorsicht
 8.2 ist bei Einkäufen von 18355
Möbel und Polsterwaren sehr angebracht, da die Qualitäten darin sehr verschieden. Man besichtige unser aufs reichhaltigste ausgestattetes Lager in **Wohnungs-Einrichtungen** sowie einzelne Möbel in nur solider Ausführung und sehr billigen Preisen. Zeichnungen u. Kostenvoranschläge grat. Viele Anerkennungs-schreiben. Kulante Zahlungsbedingungen.
Gebr. Klein, Karlsruhe, Durlacherstrasse 97/99. Telefon 1722.

Eine Anzahl zurückgesetzte Beleuchtungskörper
 wie: Lüstres, Zugampeln etc. zu aussergewöhnlich billigen Preisen abzugeben bei
Konrad Schwarz
 Grossh. Hoflieferant
 50 Waldstraße 50.